



Sammlung Theaterzettel

Der lebende Leichnam

Tolstoj, Lev Nikolaevič

1919-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Dienstag, den 9. Dezember 1919.

101

5. Volksvorstellung zum Einheitspreis
(80 Pfennig der Platz)

Der lebende Leichnam

Drama in 12 Bildern von Leo Tolstoi. Übersetzt von August Scholz.

Spielleitung: Wilhelm Kolmar.

Personen:

Fedor Protassow (Fedja)	Max Grünberg
Lisa, seine Frau	Grete Berger
Der kleine Knabe der Weiden	Ida Kramer
Esascha, Lisas Schwester	Grete Sandheim
Anna Pawlowna, Lisas Mutter	Julia Sanden
Karenin, Lisas zweiter Gatte	Fritz Alberti
Anna Dmitrijewna, seine Mutter	Hene Blankensfeld
Fürst Abreskow, deren Freund	Hans Gobeck
Wosnessensky, Sekretär Karenins	Josef Kenkert
Mascha, eine junge Zigeunerin	Lore Busch
Iwan Malarowitsch, ihr Vater	Karl Neumann-Hoditz
Nastascha Iwanowna, ihre Mutter	Elise de Vant
Ein Zigeuner	Hermann Kupfer
Eine Zigeunerin	Else Wiesheu
Afremow, ein Lebemann	Walter Lauß
Stachow	Ludwig Schmitz
Butkewitsch } Afremows Gäste	Anton Scheepers
Korotkow }	Alexander Köfert
Alexandrow, ein Trunkenbold	Robert Garrison
Pjetuschkow, ein verbummelter Maler	Georg Köhler
Artemjew	Heinz W. Voigt
Ein Musiker	Alexander Roberti
Ein Offizier	Franz Bartenstein
Der Untersuchungsrichter	Wilhelm Kolmar
Melnikow, sein Bekannter	Aloys Volze
Der Protokollführer	Louis Reisenberger
Petruschin, Fedjas Advokat	Wilhelm Egger
Ein Gerichtsdiener	Fritz Müller
Ein junger Advokat	Hermann Kupfer
Ein Arzt	Alfred Landory
Ein Offizier	Adolf Jungmann
Eine Dame	Therese Weidmann
Ein Spezialarzt	Josef Kenkert
Die Amme	Emma Schönfeld
Ein Dienstmädchen } bei Protassows	Margarete Biehl
Lakai }	Willy Kefemeyer
Lakai bei Karenins	Josef Viktor
Lakai bei Afremow	Paul Bieda
Kellner im Restaurant	Adolf Karlinger
Kellner in der Schenke	Karl Böller
Ein Polizist	Hans Wambach

Advokaten, Zuschauer, Richter, Zeugen, Gäste in der Schenke, Zigeuner, Zigeunerinnen.
Die Szene stellt dar: 1. Bild: Wohnung der Protassows. — 2. Bild: Zimmer bei den Zigeunern. — 3. Bild: Wohnung bei Protassows. — 4. Bild: Afremows Wohnung. — 5. Bild: Salon der Anna Dmitrijewna Karenin. — 6. Bild: Fedjas Behausung. — 7. Bild: Kabinett in einem Restaurant. — 8. Bild: Neue Wohnung Karenins. — 9. Bild: Niedriges Wirtschaftshaus. — 10. Bild: Landhaus der Karenins. — 11. Bild: Amtszimmer des Untersuchungsrichters. — 12. Bild: Korridor im Gerichtsgebäude.

Einrichtung auf der Drehbühne von Georg Gaber. — Beleuchtungs-Einrichtung von Robert Weiner

Einzige Pause nach dem siebenten Bilde (25 Minuten)

Die Darsteller leisten den Hervorrufen des Publikums erst nach Schluß des letzten Bildes Folge

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende gegen 9¹/₂ Uhr

Im Nationaltheater:

Mittwoch, 10. Dezember: A 18, mittlere Preise:

Die Entführung aus dem Serail Anfang 6 Uhr

Donnerstag, 11. Dezember: Außer Abonnement, keine Preise; Uraufführung:

Das neugierige Sternlein Anfang 6 Uhr

Freitag, 12. Dezember: C 19, mittlere Preise: Der Barbier von Sevilla Anfang 6 Uhr

Samstag, 13. Dezember: D 18, mittlere Preise, neu einstudiert: Crust Anfang 6 Uhr